

Ausschreibung des

Saar – Lor – Lux Freundschafts – Cup 2025

Turnier-Orte und Termine:

Siehe gesonderte Aufstellung

Turnierorganisation und Turnierbedingungen

Spielberechtigt sind Männer und Frauen ab 30 Jahre von LK 7 bis LK 25. Die französischen und Luxemburger Classements werden entsprechend einer Umrechnungstabelle bewertet. Zur besseren Vergleichbarkeit wird pro Altersdekade eine LK hinzugerechnet (ab 40 eine LK, ab 50 zwei LK, ab 60 3 LK und ab 70 4 LK etc.). Alle Spieler ohne offizielle LK werden als LK 25 gewertet. *Bei offensichtlich höherer Spielstärke sollen die Spieler*Innen selbst oder die Turnierausrichter in Absprache mit den Spielern aus Gründen der Fairness eine angemessene LK vorschlagen.*

Alle Turniere (mit Ausnahme des Masters) sollen donnerstags stattfinden. Spielbeginn ist jeweils 17:30 Uhr, die Spieler sollten nach Möglichkeit ab 17 Uhr anwesend sein. Ab August wird die erste Runde bereits um 17:00 Uhr (Treffpunkt 16:30 Uhr) begonnen. Spieler, die erst um 17:30 Uhr beginnen können, sollen dies bereits bei der Meldung mitteilen.

In Ausnahmefällen sind auch andere Spielansetzungen möglich. Bei Regen wird - wenn möglich - in reservierten Tennishallen gespielt. Die Veranstalter der Turniere werden gebeten, Ergebnislisten mit Punkt-Berechnungen zeitnah an Joachim Desgranges (SaarLorLuxCC@rcsaar.de) zu übermitteln.

Über die Durchführung des Finales und die Bedingungen wird gesondert informiert.

Durchführungsbestimmungen:

Meldungen:

Jeder Ausrichter der Hauptturniere kann pro Turnier sechs Spieler melden, deren Teilnahme nach Möglichkeit garantiert werden sollte. Weitere Meldungen für ggf. noch verfügbare Plätze sind möglich. Weiterhin können sich aus allen Vereinen der beteiligten Verbände Spieler frei melden. Die Annahme erfolgt nach Eingang der Meldung und in Abhängigkeit von der Platzkapazität der ausrichtenden Vereine. In Abhängigkeit von den verfügbaren Plätzen (3 bis 6) werden Höchstzahlen zwischen 24 und 48 Teilnehmern pro Turnier festgelegt. Es kann versucht werden, zu den bereits existierenden Turnieren Parallelveranstaltungen anzubieten, und die Turnierausrichter können bei zusätzlichem Platzbedarf auch benachbarte Vereine in die Turnierorganisation miteinbeziehen. Dazu ist eine vorherige Absprache mit dem Turnierausschuss erforderlich.

Die gemeldeten Spieler werden bereits vor der ersten Spielrunde zu anderen Partnern zugelost. Es werden möglichst etwa gleichstarke Paare (LK - Summe) zusammengestellt bzw. ausgelost. Dabei können, wenn nicht anders regelbar, auch Doppelpaare eingesetzt werden.

Hinweis: Für eine einfachere Lesbarkeit werden Bezeichnungen wie z. B. „Spieler“ in der männlichen Form angegeben, gemeint sind hier immer alle Geschlechter.

Die Meldung soll bis freitags vor dem jeweiligen Turnier bei den Turnierausrichtern (siehe beigefügte Liste) eintreffen.

Spielmodus:

Gespielt wird nach Zeit (30 Minuten), sofern Dunkelheit droht, können Partien leicht verkürzt werden. Es gilt der Spielstand bei Ertönen des Schusssignals (ein Spielstand z.B. von 2:2 und 40:30 wird dann als 3:2 gewertet). Bei Gleichstand wird der laufende Punkt ausgespielt bzw. ein Entscheidungspunkt gespielt (z.B. bei 2:2 und 30:30 gewinnt das Paar, das diesen Punkt gewinnt mit 3:2). Die Details werden am Spieltag bekannt gegeben. Die Gesamt-Spieldauer eines jeden Turniers soll maximal etwa 3 Stunden betragen. Für alle Teilnehmer sollte die Gesamtspieldauer bei den Turnieren ca. 90 min betragen.

Spielwertung:

Für jeden Sieg erhält jeder Sieger je 1 Punkt. Die Einladung zum Masters – Finale erfolgt in der Reihenfolge der punktbesten Spieler, bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der Turnierteilnahmen. Auch beim Masters - Finale werden alle Spiele ausgelost.

Startgeld:

Jeder Spieler zahlt vor Turnierbeginn 20,00 € Startgeld. Darin enthalten sind die Bälle, ein Begrüßungsgetränk und das Abendessen. Gerne kann zum Begrüßungsgetränk ein Imbiss (Baguette mit Dips o. ä.) gereicht werden.

Ausschreibungen, Werbematerial und Turnierhilfen werden den ausrichtenden Vereinen ausgehändigt, die Bälle stellt der STB.